

Literarische Revue.

Ed. André: *Species der Hyménopteres d'Europeet d'Algérie etc.* Beaune (Côte d'Or); chez l'auteur. Tom. I. 1879. Part. 1—3.

Wer in der gegen Ende des vorigen Jahres versendeten und in die Hände wohl aller Entomologen gelangten Einladung zum Abonnement der nun in den 3 ersten Heften vorliegenden Arbeit die riesigen Projecte des Verfassers und seine Versprechungen las, den überkamen wohl unwillkürlich Fragen der verschiedensten Art. Voran — der Umfang der Arbeit! Dann alle Arten in analytischen Tabellen zu geben, wozu es viel Material und gutdressirte Augen für alle Gruppen braucht; die Beischaffung der Literatur, die gerade in dieser Gruppe gewiss höchst schwierig ist u. s. w. Schon die erste und zweite Lieferung konnten den Fachmann bei ihrem Erscheinen (Juni, Aug.) überzeugen, dass der Autor mit grosser Gewissenhaftigkeit gearbeitet hat; dieselben umfassen die Morphologie und Anatomie in allgemeinen Umrissen. Mit dem 3. Theile, der uns gerade vorliegt (1. Oct.), begann die systematische Behandlung des Stoffes, nach einer — wie der Verfasser selbst zugesteht — nicht vollständigen Bibliographie der Hymenopteren-Liter. (pg. CXXXIII—CXLVIII.)

Der systematische Theil beginnt mit den Blattwespen. Er enthält zunächst eine allgemeine Uebersicht der morphologischen Verhältnisse (pg. 3 u. 4), dann eine ziemlich vollständige Bibliographie derselben (mit Nrn., auf welche der Autor stets hinweist), (pg. 5—10), dann eine allg. Uebersicht der Tenthrediniden nach Kopf, Brust und Hinterleib und Entwicklung (pg. 11—16), eine analytische Bestimmungstabelle der Europäischen Gattungen dieser Familie (pg. 17—21) und dann der Tribus 1. Cimbicidae, eingeleitet durch Schilderung der allgem. Charactere und der biolog. Verhältnisse (pg. 21—23). Nun folgen die Gattungen: *Cimbex* H., *Trichiosoma* Leach, *Clavellaria* Lch., *Abia* Lch., *Amaris* Lch. (pg. 23—33). Jede Gattung enthält den Autor mit Bezugnahme auf das Jahr der Gründung und den Literaturnachweis, sowie die etymologische Ableitung; eine kurze auf alle Theile sich erstreckende Gattungscharacteristik nebst Geschlechtscharacter — und eine analytische Tabelle zum Bestimmen der unter selbe subsummirten Arten. Letztere sind wieder ziemlich weitläufig beschrieben (ca. 8—10 Zeilen) und mit Bemerkungen über Vorkommen, Vaterland und Verbreitung, Entwicklungszustände und — Parasiten versehen.

In ganz analoger Weise behandelt der Verfasser dann die 2. Gruppe, *Hylotomidae* (pg. 34 — ...) mit den Gattungen *Hylotoma* Ltr.*) und *Schizocera* Ltr.; erstere noch in diesem Hefte zum Abschlusse bringend.**)

*) *Hyl. pyrenaica* n. sp. — aus den Pyrenäen. —

**) Auch die Abbildungen scheinen nach der einen beigegebenen Tafel sehr hübsch zu werden, — wie die Ausstattung überhaupt, bis auf etwas dünnes Papier, sehr hübsch ist.

Am Schluss des Heftes ist — mit eigener Paginirung — ein Catalogue méthodique et synonymique des Hymenopteres d'Europe angehängt, welcher in den hier vorliegenden 8 Druckseiten in höchst übersichtlicher Weise die oben bezeichneten Gattungen, und gen. Lophyrus Latr. — anführt. Derselbe enthält die vollständige Synonymie der Arten (etwas eingezogen) nebst Angabe von Autor, Jahr und Literaturnachweis (mittels Nummern), selbst bei nicht binaerer Nomenclatur (Geoffroy und Dumeril!). —

So macht denn das ganze Werk den Eindruck strengster Solidität, und wenn der Autor im Stande ist, dasselbe auch in den weniger studirten Gruppen, so der Ichneumoniden etc. etc. in derselben Weise durchzuführen (woran vielleicht der einzige abschreckende Punkt am Abonnement liegen mag?), so ist der Wissenschaft wie ihren Jüngern nur zu gratuliren; andererseits möge aber dieses Vorurtheil abgeworfen werden und eine recht ausgiebige Abonnentenzahl die riesenhaften geistigen und materiellen Opfer dem Verfasser vergelten: selbst wenn das Werk zu keinem sehnlichst gewünschten Erfolge kommt, ist das von grossem Werthe, was vorliegt — vorausgesetzt, dass es so bleibt, wie es angefangen.

Dr. v. Dalla Torre.

Tauschverkehr und Kaufgesuche.

(NB. Diese Rubrik steht den Abonnenten für Mittheilungen gratis zu Gebote, indessen nicht für Verkaufsanzeigen, auch werden die Mittheilungen nicht wiederholt.)

Joh. Ant. Richter, k. k. Militär-Rechnungsrath a. D.,
wohnt jetzt Graz in Steiermark, Rechbauerstr. 28 II.
Tauschanträge in Lepid. erwünscht.

Wünsche europäische Libellen zu erhalten und biete
hierfür im Tausche südaustralische Coleopteren.

Dr. Nickerl, Prag, 779/II.

Bürgermeister Franckenberg in Paderborn — Westfalen — offerirt 2500 Käfer-Arten in 30,000 Stück tadellosen Doubletten.

Unterzeichneter sucht ungefähr 40 Paar schöne Colias edusae, sowie noch einige andere Arten Lepidopteren in Bälde zu vertauschen.

Eugen Stoll,
Tübingen (Württemberg).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Dalla Torre von Thurnberg-Sternhof Carl
[Karl] Wilhelm von

Artikel/Article: [Literarische Revue. 320-321](#)